Feuerskulpturenevent 2016

von Jasmin Schröder

Neues zum Feuerskulpturenevent gibt es Momentan fast täglich, die Organisation ist im vollen Gange ...

Wie im letzten Töpferblatt von Günter bereits beschrieben, findet im nächsten Jahr ein großes Feuerskulptuenevent im kleinen Biedenkopf statt. Gleich DREI wundervolle Feuerkünstler werden zusammen auf einen von Bäumen umringten bezaubernden Platz namens "Bleiche", direkt an der Lahn mit den Seminarteilnehmern vor Ort die Skulpturen bauen und brennen - gemütlich abseits in der Natur und dennoch in der Stadt.

Jeder der Künstler wird eine andere Technik zum "Freiluftbrennen" anwenden und vermitteln.

Andreas Rührnschopf wird, wie in den Seminaren in Würzburg und im winzigen Weifenbach, einen Ofen aus Gasbeton-Steinen um die Skulptur bauen und von unten befeuern.

Karin Flurer wird einen Papierofen errichten, um die Skulptur im Inneren zu brennen.

Ulrike Ströbele, unsere dritte Dozentin, wird mit Keramikfasermatten arbeiten. Diese Seminare werden somit im Grunde



Jasmin Schröder

für jede Vorstellung des Brennens passende Techniken vermitteln, da alles an einem Platz stattfindet und gemeinsam gegessen, geredet und gefeiert wird. Natürlich in einem gemütlichen voll ausgestatteten Küchenzelt.

Somit bekommen die Teilnehmer die Gelegenheit in einem Seminar gleich an dreien teilzunehmen.

Da das Feuerevent sich mittlerweile auch mit dem Biedenköpfer Kulturverein (www.Bidkultur.de) und Andreas Steinhöfel (Kinderbuchautor zB. "Paul Vier und die Schröders"), zusammengeschlossen hat, wird noch einiges mehr geboten werden. Ansässige Künstler werden innerhalb der Woche verschiedene Aktionen zum Thema Feuer und Kinder starten, so sind Lagerfeuer an verschiedenen Orten geplant, Lesungen für Kinder und Erwachsene und Musik. Für jeden Geschmack werden sich interessante Angebote finden.

Der Keramikmarkt wird das Event den Samstag und Sonntag begleiten und vor der feierlichen Enthüllung Samstag Abend, begleitet von Musik, verzaubert eine Feuershow das Publikum.

Um dieses Event mit seinen drei Seminaren noch ein bisschen interessanter zu machen, hat Günter sich einfallen lassen, mit den Seminarteilnehmern einen Tandur-Backofen in indisch-pakistanischer

Tradition (oder zumindest davon inspiriert) zu bauen und darin auch zu backen/kochen. Denn Andreas



Rührnschopfs Unterteil der Feuerskulptur sieht genauso wie ein Tandur aus und das nutzen wir einfach für kulinarische Experimente.

Ein besonderes Highlight wird Sonntag auch Stefan Jakob sein: in seinen kleinen holzgefeuerten Rakuöfchen (es gibt übrigens am Wochenende nach den Feuerskulpturen die Möglichkeit, sich so einen Rakuofen in einem kalkspatz-Seminar selberzubauen) werden vom Publikum selbstbemalte Schalen rakugebrannt, nachreduziert und gesäubert, so dass jeder seine eigene Rakuschale mit nach Hause nehmen kann. Die Skulpturen können im abgekühltem Zustand bestaunt werden, man kann über den Keramikmarkt schlendern oder die Keramikausstellung im Rathaus besuchen.

Die Homepage des Events www.tonundflammen.de wird ständig überarbeitet und Neuigkeiten werden auf dem Blog bekanntgege-



ben. Ebenso findet man dort Listen zur Übernachtung und kann mich direkt wegen Informationen anschreiben oder anrufen. Auch die online Anmeldeformulare für die Seminare und den Töpfermarkt können ausgefüllt werden.

Fs wird wunderbar...

